

Einladung zum Fachtag für Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Wann: 6.05.2017

Wo: Burgdorf-Schule, Fürstenwalde

Die Burgdorf-Schule und der VDS Brandenburg laden zu einem Rückblick und einem Ausblick ein. Was hat sich getan im Unterrichtsgeschehen an Förderschulen gE? Welche Veränderungen gab es in der Schülerschaft? Wohin entwickelt sich die Schulform? Wenn Sie Lust haben einen Blick in unser Unterrichtsgeschehen zu werfen und mit uns ins Gespräch zu kommen, sind Sie herzlich eingeladen.

Programm des Fachtages

ab 09.45 Uhr Begrüßung und Tagungsinformation

10.00 – 11.00 Uhr Einführungsvortrag:

**Auffällige Schülerinnen und Schüler an
Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt geistige
Entwicklung – eine besondere Herausforderung
Vortrag Susanne Rabe**

11.15 – 12.45 Uhr Workshops 1 - 6

12.45 – 13.45 Uhr Mittagspause

13.45 – 15.15 Uhr Workshops 7 - 11

Sie können unter folgenden Workshops wählen:

Workshop 1:

Katharina Dobrat: Schriftspracherwerb für SchülerInnen mit dem Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung"

Welche Voraussetzungen brauchen unsere SchülerInnen, damit es mit dem Schriftspracherwerb klappt? Was hat es z. B. mit der "phonologischen Bewusstheit" auf sich? Was heißt "synthetisch-analytisch"? Unser Kind kennt alle Buchstaben - warum kann es immer noch nicht lesen? Welche Methoden sind richtig und wichtig? Welche Fehler gilt es zu vermeiden, damit wir die Kinder und Jugendlichen nicht unnötig behindern? Welche Fibel(n) verwenden wir und welche Texte sind geeignet? Warum lernt mein Kind nur Druckschrift schreiben? Wie geht es nach dem erfolgreichen Anfangsunterricht weiter? Wenn Sie solche Fragen haben und vielleicht noch eigene mitbringen, sind Sie in diesem Workshop richtig. Eltern und KollegInnen sind gleichermaßen willkommen.

Workshop 2 :

Elke Kramer: "Mit dem Körper fängt es an ".....

Ideen für eine Sportstunde mit psychomotorischen Ansätzen nach Kiphard .

Wir wollen 90 Minuten Spaß und Freude an Bewegung und Entspannung gemeinsam gestalten, bitte bequeme Kleidung mitbringen sowie eigene Ideen und Wünsche.

Workshop 3:

Gabriele Binz: Schwierige Gespräche führen

Frau Binz ist Supervisorin. Gelingende Kommunikation im Arbeitsalltag manchmal eine große Herausforderung. Wie umschiffen man die schwierigen Klippen im Gespräch? Was ist nötig damit Kommunikation gelingt? Es darf geübt werden.

Workshop 4:

Kathrin Pfennig: Überprüfungsmöglichkeiten zum „Funktionalen Sehen“ bei Schülern mit Mehrfachbehinderung

Was muss ich beachten, welche Sehtests kommen für unsere Schüler zum Einsatz? Wie kann ich einfache Sehtests selber durchführen? Welche Rückschlüsse ergeben sich daraus für die Unterrichtsgestaltung?

Workshop 5:

Marion Kurth: TEACCH

- Tagesstruktur und Arbeitsstation
- Wie kann Strukturierung und Visualisierung im Unterricht aussehen- Beispiele für Unterrichtseinheiten mit einem hohen Anteil an sozialen Interaktionen wie Morgenkreis, Turnen/Sport oder Musik

Workshop 6:

Gudrun Gernand / Gerd Gesche „So einfach geht's – Musik bei uns“

Praxisorientierter Workshop mit Rhythmicals und (Bewegungs-) Liedern zu verschiedenen Anlässen – nicht nur für den Schulalltag. Dazu werden einfache, aber effektvolle Begleitungen Schritt für Schritt erarbeitet. Bewegungselemente (einfache Tänze/Tanzelemente) runden das Angebot ab.

Workshop 7:

Katharina Dobrat: Schriftspracherwerb für SchülerInnen mit dem Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung"

Welche Voraussetzungen brauchen unsere SchülerInnen, damit es mit dem Schriftspracherwerb klappt? Was hat es z. B. mit der "phonologischen Bewusstheit" auf sich? Was heißt "synthetisch-analytisch"? Unser Kind kennt alle Buchstaben - warum kann es immer noch nicht lesen? Welche Methoden sind richtig und wichtig? Welche Fehler gilt es zu vermeiden, damit wir die Kinder und Jugendlichen nicht unnötig behindern? Welche Fibel(n) verwenden wir und welche Texte sind geeignet? Warum lernt mein Kind nur Druckschrift schreiben? Wie geht es nach dem erfolgreichen Anfangsunterricht weiter? Wenn Sie solche Fragen haben und vielleicht noch eigene mitbringen, sind Sie in diesem Workshop richtig. Eltern und KollegInnen sind gleichermaßen willkommen.

Workshop 8:

Elke Kramer: "Mit dem Körper fängt es an ".....

Ideen für eine Sportstunde mit psychomotorischen Ansätzen nach Kiphard .

Wir wollen 90 Minuten Spaß und Freude an Bewegung und Entspannung gemeinsam gestalten, bitte bequeme Kleidung mitbringen sowie eigene Ideen und Wünsche.

Workshop 9:

Gabriele Binz: Schwierige Gespräche führen

Frau Binz ist Supervisorin. Gelingende Kommunikation im Arbeitsalltag manchmal eine große Herausforderung. Wie umschiffen man die schwierigen Klippen im Gespräch? Was ist nötig damit Kommunikation gelingt? Es darf geübt werden.

Workshop 10:

Marion Kurth: TEACCH

- Tagesstruktur und Arbeitsstation
- Wie kann Strukturierung und Visualisierung im Unterricht aussehen- Beispiele für Unterrichtseinheiten mit einem hohen Anteil an sozialen Interaktionen wie Morgenkreis, Turnen/Sport oder Musik

Workshop 11:

Gudrun Gernand / Gerd Gesche „So einfach geht's – Musik bei uns“

Praxisorientierter Workshop mit Rhythmicals und (Bewegungs-) Liedern zu verschiedenen Anlässen – nicht nur für den Schulalltag. Dazu werden einfache, aber effektvolle Begleitungen Schritt für Schritt erarbeitet. Bewegungselemente (einfache Tänze/Tanzelemente) runden das Angebot ab

Workshop 12:**Susanne Rabe: iPad und dann.....**

Das iPad als Lernmittel im Unterricht bei SchülerInnen mit geistiger Entwicklung. Viele SchülerInnen haben einen intuitiven Zugang zum Medium iPad. Häufig ist die Nutzung jedoch begrenzt auf Kommunikations-Apps oder Spiele. Der Workshop will einen kleinen Überblick über die Vielfalt der Nutzungsmöglichkeiten geben und die möglichen Verknüpfung zu anderen Lernmitteln vorstellen.

Anmeldeverfahren:

Melden Sie sich zunächst mit dem beiliegenden Anmeldebogen an.

Bitte überweisen Sie die Teilnehmergebühr auf das untere Konto. Die Überweisung gilt dann als Abschluss der Anmeldung.

Bitte u n b e d i n g t die einzelnen Namen auf der Überweisung vermerken.

Einzahlungen bitte unter:

Inhaber: Susanne Rabe/ Fachtag VDS

IBAN: DE4717055050 4001630660

BIC : WELADED1LOS

Institut: Sparkasse Oder-Spree

Verwendungszweck: <Ihr Name> + <ggf. weitere Namen bei Gruppenüberweisung>

TN-Gebühr Fachtag Förderschulen gE 2017

Teilnahmegebühr : 15 € (inkl. Imbiss und Getränke)

10 € VDS –Mitglieder

Susanne Rabe

Anmeldung Fachtag Förderschulen gE

Name (bitte Blockschrift)

Adresse

Email*

Schule/ Eltern-

Ich bin tagsüber telefonisch unter der
Telefonnummer* zu erreichen.

Ich möchte im ersten Workshop – Block
Workshop belegen.

Ich möchte im zweiten Workshop - Block
den Workshop belegen.

Sollte ein Wunsch nicht berücksichtigt werden können,
interessiere ich mich auch für Workshop

.....
(Unterschrift/Datum)

Anmeldungen senden oder faxen Sie bitte an:

E-Mail: p.westphal@samariteranstalten.de

Fax: 03361/567397

Brief: Samariteranstalten Fürstenwalde
Burgdorf-Schule
Langewahlerstr.70, 15517 Fürstenwalde

Telefon: 03361/567331

* Wichtig für die Bestätigung Ihrer Anmeldung.